

Betreuungsangebot

Für Kinder ab 8 Wochen bis 3 Jahre

Ganztagsbetreuung 07.30 - 17.00 Uhr

Halbtagsbetreuung 07.30 - 14.00 Uhr

Halbtagsbetreuung 11.30 - 17.00 Uhr

Zu unserem
Rappelkistenalltag gehören

- Wald-, Turn- und Projekttag
- regelmäßige Elterngespräche
- Portfoliostunden und -wochen
- Kleinere Ausflüge
- Regelmäßige Elterninfotage
- Gemeinsames Frühstück/Mittagessen
- Individuelle Förderung (Sprache, Motorik)

„Wo Kinder zu Hause sind, wenn sie nicht zu Hause sind“



Betreuungskosten

Die Gemeinde Mauer unterstützt gemäß den gesetzlichen Vorgaben (§8 KiTaG) die Kleinkindbetreuung. Dies führt zu familienfreundlichen Betreuungskosten, so dass Sie als Eltern die Möglichkeit haben, ihr Kind länger, kostengünstiger, aber pädagogisch wertvoll betreuen zu lassen.

Ganztagesplatz 270 €

Halbtagsplatz / vormittags 200,00 €

Halbtagsplatz / nachmittags 98,56 €

weitere Kosten: Windelkosten (0,80 €/pro
Betreuungstag) Materialkosten (1,50 €) und
Vereinsbeitrag (24 €/Jahr)
(Stand 10/2011)



Nutzen Sie den

Schnupperstundengutschein und informieren
sich vor Ort. Dann können Sie sich einen
eigenen Eindruck von unserem
Rappelkistenalltag machen

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Rappelkisten - Team Mauer



Kinderkrippe Rappelkiste

Mauer

„Wo Kinder zu Hause sind, wenn
sie nicht zu Hause sind.“



Kirchenstr. 28

69256 Mauer

Tel.: 06226 993 1351

www.kinderkrippe-rappelkiste.de

Wer sind wir?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der eine überörtliche familienexterne Kleinkindbetreuung anbietet. Seit 1999 betreuen wir Kleinkinder aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Weitere Rappelkisten - Häuser finden Sie in **Eberbach, Waibstadt, Meckesheim, Neckargemünd** und seit zwölf Jahren in **Neidenstein**. Wir bieten eine **familienergänzende** Einrichtung für Eltern, Alleinerziehende und Berufstätige und stellen mit der Kinderkrippe Rappelkiste e.V. eine Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf her.

Immer partnerschaftlich

Der Übergang in die Krippe ist für Kinder und Eltern eine besondere Zeit, die **behutsame Begleitung** erfordert. Wir unterstützen **alle** bei diesem Prozess durch gemeinsame Gestaltung. Langsam gewöhnen sich Kind und Eltern an die neue Umgebung und den neuen Personen. Erst wenn sich das Kind in der Rappelkiste wohl fühlt, spielt, isst, trinkt, schläft und sich auf die Erzieherin eingestellt hat, können die Eltern beruhigt (mit einem guten Bauchgefühl) „gehen“. Das ist eines der größten Anliegen in und während unserer täglichen Arbeit.



Pädagogische Arbeit

Die ersten Lebensjahre eines Menschen sind entscheidend für die Persönlichkeitsentwicklung.

Um die Kinder darin zu unterstützen, als selbstständige Individuen heranzuwachsen, sind uns folgende Punkte wichtig:

- Feste Bezugspersonen
Gute und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
Individuelle Pflege & Betreuung jedes einzelnen Kindes
- Ein strukturierter Tagesablauf
Bewegungsdrang freien Lauf lassen
Die natürliche Neugier an Umwelt-, Natur- und Sachbegegnungen fördern
Musik- und Bewegungserziehung
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
Gute und tragfähige Kooperation zu anderen Institutionen



Kleines Leitbild

Liebevolles **Fachpersonal** steht den Kindern zur Seite und ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Feste Tagesgruppen und ständige Bezugspersonen geben dem Kind ein Gefühl von **Sicherheit und Geborgenheit**. Freies Spiel und kreative Entfaltung sind uns ebenso wichtig wie soziales Erleben in der Gruppe. Rituale oder Feiern sind ein fester Bestandteil des Tagesablaufes. Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten sind vorhanden, Spaziergänge in der Natur und die Möglichkeit zum wilden Herumtollen ergänzen das Angebot. Um eine Vertiefung des Basiswissens der Grundausbildung und die **Erweiterung der fachlichen Kompetenz** der Mitarbeiter zu gewährleisten ist die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen unerlässlich.

...und sonst?

Mittagessen

Täglich frisch gekochte, abwechslungsreiche Kost, die auf die Bedürfnisse der Kleinkinder abgestimmt ist.

Kiki-Gruppe

In unserer Kindergarten-Kinder Gruppe bereiten wir die Kinder, die bald in den Kindergarten gehen, intensiver darauf vor. **Selbstständigkeitsförderung** sowie der erste gemeinsame Kontakt zu der neuen Gruppe stehen im Vordergrund.